

Mlada HOLA, Finanční správa vratislavského knížectví [mit Zusammenfassung: Fiscal administration of the Duchy of Wrocław and its documents in the Reign of Johann of Luxembourg and Charles IV.], *Mediaevalia historica Bohemica* 14,1 (2011) S. 119–154. – Im Rahmen ihrer breit konzipierten Studien zur Diplomatie und Verwaltung des Breslauer Fürstentums in der Zeit der beiden ersten Luxemburger (vgl. u. a. DA 68, 194) analysiert H. verschiedene Quellen wirtschaftlichen Charakters und datiert sie aufgrund diplomatisch-paläographischer Analyse anders als die bisherige Literatur (so vornehmlich das Landesurbar, angeblich von 1353).
Ivan Hlaváček

Beiträge zur Militärgeschichte des Preussenlandes von der Ordenszeit bis zum Zeitalter der Weltkriege, hg. von Bernhart JÄHNIG (Tagungsberichte der Historischen Kommission für Ost- und Westpreussische Landesforschung 25) Osnabrück 2010, fibre Verl., 396 S., 23 Karten, Abb., ISBN 978-3-938400-75-3, EUR 34, publiziert die Beiträge zur Tagung von 2008 als Festschrift für Sven Ek Dahl (Publikationsliste S. 13–24): Krzysztof KWIATKOWSKI, Die Grundlagen des Militärdienstes im Deutschen Orden in Preußen (vom 13. bis Anfang des 15. Jahrhunderts) (S. 25–52), erläutert die Gehorsamspflicht und ihre Grenzen; Grischa VERCAMER, Man darf die schlafenden Hunde nicht wecken. Die militärische, soziale und politische Bedeutung der Freien im östlichen Ordensland Preußen für den Deutschen Orden (S. 53–74), beschreibt die Rolle der sogenannten Kleinen Freien (Prußen) in der Militärorganisation des Deutschen Ordens; Dieter HECKMANN, Die Wäppner der Witwe und der Seefahrer selbst: Aufgebote aus dem Elbinger Kriegsbuch von 1383 bis 1409 (S. 75–87), beschreibt die militärische Dienst- bzw. Ersatzpflicht einer reichen Witwe und eines Seekaufmanns; Sven EKDAHL, Die Söldnerwerbungen des Deutschen Ordens für einen geplanten Angriff auf Polen am 1. Juni 1410. Ein Beitrag zur Vorgeschichte der Schlacht bei Tannenberg (S. 89–102), orientiert über einen bisher unbekanntem Angriffsplan und seine Vorbereitung; Rafał KUBICKI, Zur militärischen Bedeutung der Wassermühlen im Ordensland Preußen (S. 103–119, 5 Abb.), hebt deren Bedeutung als feste Plätze hervor; Werner PARAVICINI, Von der Preußenfahrt zum Hussitenkreuzzug (S. 121–159), weist mit Hilfe der Stadtbücher von Mons die Umorientierung der Preußenfahrt nach Böhmen seit 1421 im Dienst Sigmunds nach, der trotz dieser Unterstützung fünf ergebnislose Kreuzzüge gegen die Hussiten führte; Hans BLOSEN, Johannes Bensedans und sein Kriegsbuch (S. 161–190, 4 Abb.), beschreibt und beurteilt dessen Edition. Die restlichen vier Beiträge betreffen die Neuere Geschichte.
Walter Koller

Sarah Rubin BLANSHEI, *Politics and Justice in Late Medieval Bologna (Medieval Law and Its Practice 7)* Leiden u. a. 2010, Brill, VIII u. 671 S., ISBN 978-90-04-18285-1, EUR 177 bzw. USD 251. – Wenn man die Einleitung liest über den Überblick über die Forschung zu historischen Gesellschaftstheorien über die spätm. norditalienische Kommune im allgemeinen und über die unterschiedlichen ideologischen Einordnungen des kommunalen Popolo im besonderen, möchte man spätestens auf S. 10, wo die Vf. ihr Werk als „case stu-